

# Inhalt

---

## **EINLEITUNG | 9**

Wampum, Küstenalgonkin und das östliche Waldland Nordamerikas  
im 17. Jahrhundert | 18

Paradoxien in der Beschreibung der Wirtschaftslogik der Küstenalgonkin  
und deren bisherige akademische Rezeption – Wampum als Geld und/oder  
Gabe? | 31

## **WAMPUM ZWISCHEN GELD UND GABE – ÜBERLEGUNGEN ZUR REZEPTIONSGESCHICHTE | 39**

### **Die ökonomistisch-fetischistische Interpretation – Geld, Monetarisierung und Fetischismus | 39**

William Weedens Interpretation des Wampumkomplexes und der  
Biberfetisch der Europäer | 39

Der ‚Fetisch‘ – Versuch der Wiederbelebung eines wirtschaftsethnologischen  
Konzeptes | 50

‚Money is what Money can do‘ – Eine Reinterpretation der Tauschsphären  
der Tiv | 58

Die Materialität des Geldes und die Ambivalenz des modernen Geldbegriffs  
– Geld als ‚essentially contested concept‘ | 63

‚Monnaie française‘ und die soziale Basis der Wirkungsmacht des Geldes –  
Überlegungen zu einer vergessenen Tradition | 77

Über zirkulierende Fetische und die Dingvergessenheit der Gabentheorie | 89

‚Totale soziale Tatsachen‘, ‚totale soziale Phänomene‘ und ‚totale soziale  
Objekte‘ – Georges Balandiers Präzision der mausschen Kategorien | 96

Geld und Gabe als zirkulierende sozialintegrative Fetische | 112

### **Die kulturalistische Interpretation – Gabe und Reziprozität | 119**

Muschelgeld: Über die besondere Eignung der Perle als Geld | 128

## **„PRE-CONTACT AMERICAN DREAM“ – DIE LEBENSWELT DER KÜSTENALGONKIN UND IHR MONOMEDIALES GELDSYSTEM | 133**

- Autonomie und Einzigartigkeit durch Transformation als Hypergut der Kultur der Küstenalgonkin | 139
- Das Hypergut im alltäglichen Umgang – Eine Kultur des Exzesses | 141
- Analyse des Mythos von Chahnameed und die dichotome Gottesvorstellung der Küstenalgonkin | 145
- Namensgebung, Visionssuche und Schamanismus – Aktivierung des Hypergutes in außeralltäglichen, religiösen Handlungen | 149
- Von Reichtum zu Vermögen – Indianische Feste und Glücksspiele als wertgenerierende Translokationsmechanismen | 156
- Produktion von Wampum als Dekonstruktion von Wert: Die einzelne Perle als geronnenes Potential | 159
- Indianische Austauschprozesse – Nanówwē und Anaqúshento als komplementäre Transaktionsmodi | 162
- Die Bedeutung der Gräber und der Grabbeigaben für die Legitimation der herrschenden Ideologie | 174
- Wampum als ‚objet social total‘ und seine vermittelnde Rolle in der Aufrechterhaltung der hierarchischen Gesellschaftsstruktur der Küstenalgonkin | 179
- Disbalancen im indigenen Wertesystem – Über die inhärente Instabilität der indigenen Fiskalpolitik | 187
- Martha’s Vineyard Wampanoag: Individualismus statt Individualität. Eine alternative Lösung des Werteproblems | 192

## **KOLONIALE GELDPOLITIK DER NEU-NIEDERLANDE UND INDIGENES WIRTSCHAFTEN | 199**

- Über Prozesse verschränkter Monetarisierung, bimediale und multimediale Geldsysteme | 199
- Überblick über die ökonomische Geschichte der Neu-Niederlande | 206
- Die Monetarisierten monetarisieren: Die Einführung von Wampum als Geld in den Neu-Niederlanden | 211
- Die Etablierung monetärer Souveränität – Skizze des bimedialen Geldsystems der Neu-Niederlande | 214
- Der Kampf um eine Lösung des Problems monetärer Instabilität | 218

Der Biber als Fetisch oder die heterologe Konstitution  
der Kolonialökonomie | 226

Indianer als geldpolitische Akteure – Über die Existenz einer Fiskalpolitik  
bei den Irokesen | 234

## **GELEUGNETE SYMMETRIEN: GABE UND GELD ALS ‚OBJETS SOCIAUX TOTAUX‘ | 243**

### **LITERATUR | 255**

Primärquellen | 255

Sekundärquellen | 263

